

Protokoll der Tagung der Kreissynode Barnim

Die Tagung der Kreissynode des Kirchenkreises Barnim beginnt am 18. November 2023 um 09:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in 16227 Eberswalde, Brandenburgisches Viertel, Potsdamer Allee 35, mit einer Andacht, die freundlicherweise Pfarrer Steve Neumann aus Bernau hält. Zur Tagung der Kreissynode wurde frist- und ordnungsgemäß eingeladen. Von den 65 eingeladenen Synodalen sind 48 anwesend. Damit ist die Synode des Kirchenkreises Barnim beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Präses und Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit durch Namensaufruf
3. Feststellung, ob neue Mitglieder anwesend sind und ggf. Abnahme des Synodalversprechens
4. Grußworte
5. Berichte sozialdiakonische Arbeit des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses und des Vereins Brot und Hoffnung e.V.
6. Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Jahresabschlusses 2022, Entlastung der Wirtschaftler:innen Christiane Werner und Christoph Brust für das Wirtschaftsjahr 2022
7. Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2019
8. Vorstellung Diskussion und Beschluss Stellenplan 2024
9. Vorstellung, Diskussion und Beschluss kreiskirchliche Kollekten 2024
10. Johanniskirche Eberswalde – Bericht Erprobungsphase, Stand der Umsetzung
11. Vorstellung, Diskussion und Beschluss Haushaltsplan 2024
12. Wahl des Vorsitizes im kreiskirchlichen Strukturausschuss
13. Bericht aus dem Kreiskirchenrat
14. Berichte aus den Kirchengemeinden
15. Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

TOP 1 – Begrüßung durch den Präses und Vorschlag der Tagesordnung und Beschluss

Präses Wolfgang Bartsch eröffnet die Synode und begrüßt alle Anwesenden. Der Präses stellt die Tagesordnung vor. Es gibt gegen die vorgeschlagene Tagesordnung keine Einwände, sie ist damit per Akklamation angenommen.

TOP 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit durch Namensaufruf

Es wird festgestellt, dass zur Kreissynode frist- und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Es werden die Namen aller Synodalen aufgerufen, wobei die Anwesenden durch Zuruf ihre Anwesenheit bestätigen. Von den 65 eingeladenen Synodalen sind 48 anwesend (Anlage 01). Damit ist die Synode des Kirchenkreises Barnim beschlussfähig.

TOP 3 – Feststellung, ob neue Mitglieder anwesend sind und ggf. Abnahme des Synodalversprechens

Vier der anwesenden Synodalen, die noch nicht das Synodalversprechen abgelegt haben, legen dieses entsprechend der Synodenordnung ab.

TOP 4 – Grußworte

Der Präses verweist auf die Grußworte von Bischof Dr. Christian Stäblein (Anlage 02) und übermittelt Grüße vom Generalsuperintendenten Kristóf Bálint (Anlage 03).

TOP 5 – Berichte sozialdiakonische Arbeit des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses und des Vereins Brot und Hoffnung e.V.

Jörg Renell, Sozialarbeiter und Leiter des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses, stellt die Arbeit des Hauses im sozialen Brennpunkt Brandenburgisches Viertel (BV) vor. Er leitet ein Ehrenamtlichen-Team, mit dessen Hilfe u.a. folgende Angebote realisiert werden können: Familiensport, Freizeitgestaltung für Familien, Mittagessen für Schulkinder von einkommensschwachen Familien, Fundraising, Integrationsleistungen für Geflüchtete und deren Kinder, Anleitung von Stundenleistern und Praktikant:innen, kulturelle Angebote wie Kiez kino, Kinderdisco, Organisation und Durchführung von Familienfahrten und Stadtteilstunden und Vernetzung mit anderen soziokulturellen Trägern im BV und vieles andere mehr. Jörg Renell bedankt sich für die langjährige Unterstützung des Kirchenkreises Barnim und betont die Wichtigkeit der sozialdiakonischen Arbeit im BV.

Steffi Wienke, Geschäftsführerin vom Verein Brot und Hoffnung, stellt die Arbeit auf dem Hof der Eisenbahnstraße 84 in Eberswalde vor. Mit der Tafel, der Suppenküche und seit 01.06.2020 der Kleiderkammer, versorgt der diakonische Verein 400 bis 500 Menschen wöchentlich mit dem Nötigsten. Geringfügig Angestellte und Ehrenamtliche tragen maßgeblich zur Realisierung des umfassenden Angebots bei. Der Kirchenkreis hat eine Projektförderung von 2020 bis 2023 in Höhe von 73.000,00 Euro geleistet und unterstützt maßgeblich diese wichtige Arbeit.

TOP 6 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Jahresabschluss 2022, Entlastung der Wirtschaftler:innen Christiane Werner und Christoph Brust für das Wirtschaftsjahr 2022

Die Jahresrechnung wurde am 30.03.2023 durch den Ev. Kirchenkreisverband Eberswalde – Verwaltungsamt – erstellt (Anlage 04). Die Jahresrechnung des Evangelischen Kirchenkreises Barnim wird mit einem Soll-Gesamtergebnis in Höhe von 514.214,05 Euro und die ausgewiesene Jahresabschlussbilanz des Jahres 2022 mit einer Bilanzsumme in Aktiv und Passiv von 7.071.098,35 Euro nach Artikel 42 Abs. 1 Nr. 2 der Grundordnung der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz abgenommen.

Die tatsächliche Bilanzsumme des Kirchenkreises korrigiert um 1.400.185,88 Euro lautet 8.471.284,23 Euro. Die versehentlich mit falschem Vorzeichen gebuchten Darlehen wurden im Haushaltsjahr 2023 korrigiert.

Die Synode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt die Entlastung des Wirtschaftlers kraft Amtes, Pfarrer Christoph Brust, und der Wirtschaftlerin kraft Auftrages, Frau Christiane Werner, durch die Beschlussfassung vom 18. November 2023, vorbehaltlich der Prüfung des Jahresabschlusses durch die zuständige Prüfstelle.

Weiterhin beschließt die Kreissynode des Ev. Kirchenkreises Barnim einen Betrag in Höhe von

150.000 € der Personalrücklage,

100.000 € in die Rücklage für Bauzuschüsse und

200.000 € in die Baurücklage zum Umbau der Johanniskirche zum kreiskirchlichen Zentrum zuzuführen.

Abstimmung: Ja: 45 Nein: 0 Enthaltung: 3

Mittagspause

TOP 7 – Beschluss zur Eröffnungsbilanz 2019

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt, gem. § 34 Abs. 3 Bewertungsverordnung, die Eröffnungsbilanz 2019.

Abstimmung: Ja: 45 Nein: 0 Enthaltung: 3

TOP 8 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss des Stellenplans 2024

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt den hier vorliegenden kreiskirchlichen Stellenplan (Anlage 05) mit geplanten Personalkosten in Höhe von 3.241.325,00 Euro bei einer Personalkostengrenze von 3.394.849,00 Euro.

Die Absicherung des Personalkostenrisikos erfolgt durch die Personalkostenrücklage in Höhe von 3.924.143,00 Euro.

Abstimmung: Ja: 48 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 9 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss kreiskirchliche Kollekten 2024

Der Kreiskirchenrat schlägt der Kreissynode folgende kreiskirchlichen Kollekten für 2024 zur Beschlussfassung der Kreissynode am 18.11.2023 vor (Anlage 06). Die Synode beschließt folgende kreiskirchliche Kollektenzwecke für das Jahr 2024:

1. Januar 2024 (Neujahr):	Notfallseelsorge Barnim
25. Februar 2024 (Reminiszere):	Teamer:innenschulung Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
12. Mai 2024 (Exaudi):	Hospiz Drachenkopf e. V.
16. Juni 2024 (3. So. n. Trin.):	Konfiklostercamp Chorin
11. August 2024 (11. So. n. Trin.):	Krankenhausseelsorge Brandenburgklinik
3. November 2024 (23. So. n. Trin.):	Kleiderkammer Eberswalde
25. Dezember 2024 (1. Christtag):	Kita Arche Noah Eberswalde

Abstimmung: Ja: 48 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 10 – Johanniskirche Eberswalde – Bericht Erprobungsphase, Stand der Umsetzung

Pfarrer Christoph berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung des Kreiskirchlichen Zentrums Johanniskirche in Eberswalde und von der dortigen Erprobungsphase. (Anlage 08). Er betont, dass dieses hoffnungsvolle Projekt ein gemeinsames Projekt aller Kirchengemeinden ist und dieses noch mehr in die Gemeinden getragen werden muss. Ein gemeinsamer Pfarr- und Mitarbeitendenkonvent des Kirchenkreises soll in der Johanniskirche 2024 stattfinden. Er bittet die Synodalen um Unterstützung des Projekts mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2024, der im nächsten Tagesordnungspunkt behandelt wird.

TOP 11 – Vorstellung, Diskussion und Beschluss Haushaltsplan 2024

Die Kreissynode des Evangelischen Kirchenkreises Barnim beschließt gemäß Artikel 42 Absatz 1 Nr. 2 den Haushalt des Kirchenkreises für das Haushaltsjahr 2024 in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 5.511.993,00 Euro. Christoph Brust wird als Wirtschaftler kraft Amtes und Christiane Werner als Wirtschaftlerin kraft Auftrages bezogen auf den Gesamthaushalt für das Haushaltsjahr 2024 bestätigt.

Abstimmung: Ja: 48 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 12 – Wahl des Vorsitzes im kreiskirchlichen Strukturausschuss

Mit Eintritt in den Ruhestand von Pfarrer Utz Berlin, als dem bisherigen Vorsitzenden des kreiskirchlichen Strukturausschusses wird nun die Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden notwendig. Der Kreiskirchenrat schlägt der Synode den Gemeindepädagogen Heinrich Oehme vor. Das Präsidium bittet um weitere Wahlvorschläge. Es bleibt bei dem einen

Kandidaten Heinrich Oehme. Die Wahl erfolgt geheim per Stimmzettel. Abgegeben wurden 46 Stimmzettel mit folgendem Abstimmungsergebnis:

Ja: 39 Nein: 3 Enthaltungen: 4

Damit ist Heinrich Oehme zum Vorsitzenden des kreiskirchlichen Strukturausschusses gewählt.

TOP 13 – Bericht aus dem Kreiskirchenrat

Der Vorsitzende des Kreiskirchenrates, Pfarrer Christoph Brust, berichtet aus dem Kreiskirchenrat (Anlage 09).

TOP 14 – Berichte aus den Kirchengemeinden

Es liegen keine Berichte aus den Kirchengemeinden vor.

TOP 15 – Abschluss der Synode mit Gebet und Segen

Der Vizepräses Andreas Lorenz schließt die Kreissynode mit Gebet und Segen.

Bernau, den 18.11.2023

Wolfgang Bartsch (Präses)

Tino Kotte (Protokoll)